

21.02.2022

Rohstahlproduktion in Deutschland Januar 2022

In Deutschland wurden im Januar 2022 rund 3,3 Millionen Tonnen Rohstahl hergestellt. Damit ist die Rohstahlproduktion im Vergleich zum Vorjahresmonat um gut 1 Prozent gesunken. Die Pandemie und die stark gestiegenen Energiekosten wirken sich bremsend auf die Stahlmengenkonjunktur aus.

Stahlproduktion in Deutschland Januar 2022

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.258	-1,4%	3.258	-1,4%
Oxygenstahl	2.315	-1,4%	2.315	-1,4%
Elektrostahl	943	-1,3%	943	-1,3%
Roheisen	2.128	-3,4%	2.128	-3,4%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.955	-3,2%	2.955	-3,2%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender

Pressesprecher

+49 (0) 30 23 25 546-50

marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.